

— Sportresort & Hotel —  
**IMPULSIVLÖRRACH**

## 4. Hausnachrichten

- März 2007 -

### **Beständigkeit ist uns wichtig**

Gerade in unserer Branche ist der Mitarbeiter ein erheblicher Garant für ein erfolgreiches Unternehmen. Wir können mit dem Gebäude nur den Rahmen liefern, aber unsere Mitarbeiter erfüllen das Gebäude mit Leben. Dass dies eine gelungene Kombination ist, sehen wir an unseren vielen zufriedenen Kunden. Eine Leistung unserer Mitarbeiter die wir sehr hoch einschätzen. Deshalb freut es uns, dass wir zu Beginn dieses Jahres wieder verschiedene Jubiläen unserer Mitarbeiter feiern konnten. Auch für uns als Unternehmen ist dies ein Grund zur Freude, denn es zeigt die Verbundenheit zwischen den Mitarbeitern und unserem IMPULSIV. So sind Claudia Eisele, Sabine Grosse, Monika Horsey, Daniela Jehle, Sabine Krauth und Andreas Kutsche schon über 10 Jahre bei uns und Daniela Istenes, Bärbel Maier sowie Roxana Rampelt schon über 5 Jahre. Sie haben uns auf einem langen Weg begleitet und unsere Weiterentwicklung aktiv gestaltet und erleben können – dafür danken wir Ihnen recht herzlich.

### **Die Entscheidung ist gefallen**

Wir werden unser Restaurant Extra im Sommer 2007 vergrößern. Leider hatten wir in der Wintersaison 2006/2007 für viele Gäste keinen Platz mehr, deshalb lag für uns die Entscheidung nahe, dass wir hier dringend etwas tun müssen. Das Restaurant wird im bestehenden Stil erweitert, welcher bisher bei unseren Gästen sehr gut angekommen ist. Wir werden es jedoch nicht versäumen ein paar neue Akzente zu setzen, ein neuer Sound, neue Bilder, mehr Lichtinstallationen. Seien Sie gespannt – wir sind es auch!

Im Sommer wollen wir uns auch den Duschen in der Sauna annehmen. Nachdem wir vor vier Jahren alle Saunakabinen, alle Tische und Stühle und die kompletten Decken ausgewechselt haben sollen jetzt die Duschen komplett neu gefliest und mit neuen Armaturen versehen werden, um die hohe Qualität zu halten.

### **Die Endphase für die Suche nach neuen Auszubildenden läuft**

Das Anbieten von Ausbildungsplätzen sehen wir als soziale gesellschaftliche Aufgabe. Deshalb haben wir auch in diesem Jahr zwei weitere Ausbildungsplätze angeboten. Viele Bewerbungen haben uns erreicht und dafür allen Bewerbern ein herzliches Dankeschön. Darunter haben wir auch sehr viele qualifizierte und hochmotivierte Bewerber, was uns natürlich sehr freut. Mit den zwei neuen Auszubildenden stellt IMPULSIVLÖRRACH dann insgesamt 8 Ausbildungsstellen zur Verfügung.

### **Mit IMPULSIV Card und dem Jugendtennisclub den Nerv der Zeit getroffen**

Der Erfolg dieses neuen Produktes gibt uns recht: wir haben den Nerv der Zeit getroffen. Dies hat sich so in der Branche herumgesprochen, dass uns bereits ein Mitbewerber aus Weil das neue Programm komplett nachgemacht hat. Wir meinen: ein schöneres Kompliment von einem Konkurrenten kann man nicht erhalten.

### **Die deutsche Nationalmannschaft zu Gast**

Zum wiederholten Male konnten wir auch in 2007 die deutsche Nationalmannschaft im Badminton bei uns als Gäste begrüßen. Ihre Trainingseinheiten haben Sie ebenfalls bei uns in der Badmintonhalle absolviert, um für Basel topfit zu sein.

### **Raucher vs Nichtraucher**

Ein Thema, dass sehr kontrovers diskutiert wird und zur Zeit alle Medien ausfüllt. Was die Politik nicht schaffte – schlicht und ergreifend eine Entscheidung zu fällen - haben wir nun einfach selbst in die Hand genommen: die Sportsbar sollte ein rauchfreier Bereich werden, im Restaurant Extra werden Nichtraucher- und Raucherbereiche ausgewiesen. Nach anfänglicher Skepsis hat sich nun unsere Sportsbar als Nichtraucherbereich etabliert. Es war uns bewusst, dass wir es als erster in Lörrach mit einem rauchfreien konzessionierten Betrieb nicht einfach haben würden, aber inzwischen haben auch etliche Gastronomiebetriebe in Lörrach nachgezogen. Wir finden, dass wir

für Raucher als auch Nichtraucher einen fairen Kompromiss gefunden haben.

### **Unsere Kunden sind es uns wert**

Wir wählen unsere Produkte nach hohen Qualitätsstandards aus und möchten Ihnen in dieser Ausgabe einen weiteren Lieferanten vorstellen: Qualitätstee von Ronnefeldt.

Durch was unterscheidet sich ein Qualitätstee von einem Tee mit minderer Qualität. Die Pflückung und Verarbeitung macht den großen Unterschied. Die Tees werden nach 2 unterschiedlichen Verfahren hergestellt: der vollautomatischen, bei der die Blätter maschinell zermalmt, zerrissen oder mit dem Messer zerkleinert werden und die traditionelle, handwerkliche Art, orthodox genannt, die Zeit und Sorgfalt verlangt. Die frisch gepflückten Teeblätter werden in allen Phasen behutsam und schonend verarbeitet, also nach Welken nur gerollt, dann fermentiert, getrocknet, gesiebt und sortiert. Diese orthodoxe Art ist sehr arbeitsintensiv und damit zwangsläufig teurer. Aber nur so kann die ganze Feinheit des Aromas und der typische Charakter der Teepflanzen den Geschmack des fertigen Tees prägen. Man schmeckt den orthodoxen Unterschied.

Zum Abschluss ein Punkt in eigener Sache: leider haben wir einige Kunden, die sich einen Umkleideschrank dauerhaft reservieren, in dem sie ihre Sachen einfach verschlossen im Schrank belassen, bis sie das nächste Mal wieder Gast bei uns sind. Dies führt zu einer unnötigen Verknappung der Umkleideschränke. Bleiben Sie fair unseren anderen Gästen gegenüber.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!

Herzlichst Ihr

Dirk Bosselmann